

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 95

DIENSTAG, DEN 4. DEZEMBER

2012

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzungen der Bürgerschaft	2345	Widmung einer Wegefläche	2346
Öffentliche Zustellung	2345	Widmung von Wegeflächen	2346
Änderung von Wochenmärkten	2345	Widmung einer Wegefläche	2346
Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Schumacherstraße	2345	Bekanntgabe nach § 3 a des Gesetzes über die Um- weltverträglichkeitsprüfung (UVP)	2346
Beabsichtigung der Entwidmung von Wegeflächen am Eckhoffplatz	2345		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungen der Bürgerschaft

Die nächsten Sitzungen der Bürgerschaft finden am Dienstag, dem 11. Dezember 2012, um 15.00 Uhr, am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012, um 15.00 Uhr und am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 4. Dezember 2012

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 2345

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Rafael Magueta Ribeiro, geboren am 14. Januar 1986, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 6. Dezember 2012 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 210, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 20. Dezember 2012 als bewirkt.

Hamburg, den 8. November 2012

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2345

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2427), wird bekannt gegeben:

Ab dem 28. Dezember 2012 findet der Wochenmarkt Wilhelmsburg wieder auf dem Berta-Kröger-Platz statt. Die Marktzeiten bleiben unverändert.

Hamburg, den 19. November 2012

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2345

Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Schumacherstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Altona-Nordwest, Ortsteil 204, in der Schumacherstraße eine etwa 106 m² große Wegefläche (Flurstück 453) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden in der Geschäftsstelle des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, Zimmer 306, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. November 2012

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 2345

Beabsichtigung der Entwidmung von Wegeflächen am Eckhoffplatz

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, vier am Eckhoffplatz gelegene Straßenverkehrsflächen (Flurstücke 5283: 99 m², 5284: 13 m², 5285: 0,44 m², 5286: 12 m²) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden in der Geschäftsstelle des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, Zimmer 309, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. November 2012

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 2345

Widmung einer Wegefläche

Verfügung:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird das im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Barmbek, Ortsteil 426, belegene Flurstück 6473-1 (Größe etwa 2152 m²) der Straße Alter Löschplatz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 23. November 2012

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 2346

Widmung von Wegeflächen

Es ist beabsichtigt, nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Wegeflächen Wiedehopfstieg (Flurstücke 2299 und 2313 teilweise), vom Brammerhorn bis zum Wichelkamp und von dort bis Am Bramfelder Zoll verlaufend sowie den Häusern Nummern 25 bis 27 und Nummern 31 bis 37 gegenüberliegend und die Eckabschrägung beim Ilenkruut, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2012

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2346

Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Wiebkestieg (Flurstück 2909), vom Ellerneck abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2012

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2346

Bekanntgabe nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich Planung und Entwurf Gewässer (LSBG-G1), plant die Gewerbeerschließung „Am Stadtrand“ mit einem Rückhaltebecken (gegenüber den Häusern Am Stadtrand 52/54). Das Oberflächenwasser aus dieser neuen Gewerbeerschließungsfläche soll vor der Übergabe in den hydraulisch bereits ausgelasteten Vorfluter „Alte Osterbek“ in einem Rückhaltebecken zwischengespeichert werden. Anschließend soll es gedrosselt in den Vorfluter eingeleitet werden.

Das Vorhaben stellt ein „Wasserwirtschaftliches Vorhaben mit Benutzung oder Ausbau eines Gewässers“ dar (Anlage 1 zum UVPG, Nummer 13). Konkret handelt es sich um „einen naturnahen Ausbau von Bächen, Gräben, Rückhaltebecken...“ (Anlage 1 zum UVPG, Nummer 13.18.2). Es muss folglich eine „Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung“ durchgeführt werden (Anlage 2 des UVPG).

Die Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben führt sehr wahrscheinlich zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen, die bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären (§ 12 UVPG).

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3 a UVPG).

Die Umweltverträglichkeits-Vorprüfung wird bis zum 4. Januar 2013 ausgelegt im LSBG, Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg (LSBG-G1). Die Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im LSBG im Haus B, Zimmer B 6.26.

Die Einwendungsfrist endet am 18. Januar 2013, Einwendungen sind an den LSBG-G1 zu richten. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen.

Hamburg, den 4. Dezember 2012

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Planung und Entwurf Gewässer**

Amtl. Anz. S. 2346

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 12 A 0322

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 12 A 0322
BWK – Neubau Bettenhaus – Aussenanlagen
4111 G 0701 Landschaftsbauarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –
- d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Herstellen der Aussenanlagen
Art und Umfang der Leistung:
- 1500 m² Gehölze roden
 - 700 m³ Oberboden lösen, lagern, einbauen
 - 1000 m³ Oberboden liefern und einbauen
 - 1200 m³ Boden lösen, laden, abfahren
 - 100 Stück Bäume liefern und pflanzen
 - 140 Stück Solitärsträucher liefern und pflanzen
 - 8900 Stück Sträucher liefern und pflanzen
 - 3200 Stück Rosen liefern und pflanzen
 - 7000 Stück Bodendecker liefern und pflanzen
 - 12 000 Stück Zwiebeln liefern und stecken
 - 780 m² Teich herstellen
 - 120 m³ Sand liefern und profilieren
 - 660 m² mineralische Dichtung (Fertigmischung)
 - 780 m² Kies 0-32 mm
 - 150 m³ Moränenkiesel 30-1000 mm
 - 45 lfm Winkelstützmauer
 - 70 m Gabionenwand
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung: 18. Februar 2013
Fertigstellung der Leistungen bis: 30. August 2013
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
Bewerbungsschluss: 13. Dezember 2012
Versand der Verdingungsunterlagen: 20. Dezember 2012

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgeltes: 12,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen!
Empfänger: siehe Buchstabe a)
Kontonummer: 1 027 210 333
BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 22 200 505 50 1027 2103 33
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck: Vergabe: 12 A 0322
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Hinweis:
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- q) Angebotseröffnung:
16. Januar 2013, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18. Februar 2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Herr Vetter
Telefon: 040 / 4 28 42 - 284

Hamburg, den 27. November 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung –

1013

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle K5,
Sachsenfeld 3–5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 93
Telefax: 040 / 4 28 26 - 24 88
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung.
- e) Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-384/12**
Wesentliche Leistungen:
Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, die bei der Grund- und Instandsetzung von Fußgängerbrücken in Grün- und Parkanlagen aus Holz und Stahl üblicherweise anfallen. Die Leistungen sind in einem Rahmenleistungsverzeichnis aufgeführt. Aus dem Rahmenvertrag werden im Bedarfsfall Einzelaufträge zu festen Einheitspreisen beauftragt. Die Einzelaufträge gehen von Kleinbaumaßnahmen bis zu Baumaßnahmen mit Auftragssummen von 125 000,- Euro (brutto).
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 1. Februar 2013
Ende: 31. Dezember 2013
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen,
sowie Einsichtnahme:
vom 29. November 2012 bis 17. Dezember 2012,
montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

- l) Höhe des Kostenbeitrages: 27,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 20. Dezember 2012, 10.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle ZVA, Zimmer E 231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 20. Dezember 2012, 10.30 Uhr.
Anschrift siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Weitere vorzulegende Eignungsnachweise: Qualifikationsnachweise MVA, Korrosionsschutz, Betoninstandsetzung und Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3 sowie Herstellerqualifikation für Schweißarbeiten Ausführungsklasse EXC 3 gemäß DIN EN 1090:2008 oder ersatzweise Klasse D gemäß DIN 18800-7.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Januar 2013.
- w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenkamp 1-3, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 27. November 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

1014

Öffentliche Ausschreibung

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Telefon: 040/4 28 01 - 27 87, Telefax: 040/4 28 01 - 19 97
E-Mail: marlies.thiele@eimsbüttel.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Landschaftsbauarbeiten/Spielplatz-Revitalisierung
- e) Hamburg, Gemarkung Niendorf, Teil des Flurstücks
11543, hinter dem Minigolfplatz.
- f) Vergabenummer: **020-012**
Spielplatz-Revitalisierung Burgunderweg
Abbrucharbeiten, 1500 m² Wegebau/Deckschicht aus-
bauen und erneuern, 1600 m² vorhandene Tragschicht
überarbeiten, 1000 m² Rasenfläche herstellen, 600 m²
Fallschutzflächen herstellen.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn: Mitte Januar 2013
Ende: Ende März 2013
- j) Entfällt
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und
Einsichtnahme
Vom 6. Dezember 2012 bis 19. Dezember 2012
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr (außer freitags).
Anschrift siehe Buchstabe a)
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 23,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger: Kasse Hamburg
Kontonummer: 200 015 83, BLZ: 200 000 00
Geldinstitut: Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: Referenz 4090830000089
Schlüssel Nr. 1001217 Deb. 2100102220
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und
Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschrei-
ben an die Anschrift Buchstabe o) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 20. Dezember 2012, 10.30
Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Eröffnungsstelle, Raum 1038

Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 20. Dezem-
ber 2012 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leis-
tungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-
ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für even-
tuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Januar 2013.
- w) Beschwerdestelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Hamburg, den 22. November 2012

Das Bezirksamt Eimsbüttel

1015

Öffentliche Ausschreibung**der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentraleinkauf der
Polizei (Verwaltung und Technik 21), schreibt im Wege der
öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 Satz 1 VOL/A
die Lieferung von Pistolenschultertragevorrichtung mit Funk-
geräteadapter ab 2013 bis 2016 zuzüglich Ersatzteile aus.

Die Pistolenschultertragevorrichtung dient dem verdeck-
ten Mitführen der in der Hamburger Polizei eingeführten
Dienstpistole Walther P 99 Q und Heckler & Koch P 2000 V2
sowie des Funkgerätes „Sepura STP 8038“.

Letzter Tag der Abforderung: 30. Januar 2013

Ablauf der Angebotsfrist: 7. Februar 2013, 10.00 Uhr

Bindefrist: 15. Mai 2013

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung ein-
schließlich Hinweisen zum Bezug der Ausschreibungs-
unterlagen sind auf der Internetseite www.hamburg.de
(Suchbegriff: „polizei ausschreibungen“) hinterlegt.

Hamburg, den 26. November 2012

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

1016

Sonstige Mitteilungen**Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Postanschrift:

Notkestraße 85, 22607 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49/40/89 98 - 24 80

Telefax: +49/40/89 98 - 40 09

Zu Händen von Frau Roy

E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers:

<http://www.desy.de>

- Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:**
Sonstige
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Forschung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
EO022-12-XFEL „Fertigung und Lieferung von insgesamt 770 Stück verschiedene Kompensatorhülsen und 900 Stück Bälge für XFEL“
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung
Lieferauftrag
Kauf
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
NUTS-Code DE60
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Fertigung und Lieferung von insgesamt 770 Stück verschiedene Kompensatorhülsen und 900 Stück Bälge für XFEL
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge: (CPV)
Hauptgegenstand: 42100000
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
1. Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation der folgenden 770 Stück Kompensatorhülsen:
 - 250 Stück Kompensatorhülse D76 nach Zeichnung 1 12 5768/A.000; EDMS-Nr.: *990275
 - 130 Stück Kompensatorhülse D60 nach Zeichnung 1 12 5768/B.000; EDMS-Nr.: *990265
 - 130 Stück Kompensatorhülse D42 nach Zeichnung 1 12 5768/C.000; EDMS-Nr.: *990255
 - 130 Stück Kompensatorhülse D48 nach Zeichnung 1 12 5768/D.000; EDMS-Nr.: *990245
 - 130 Stück Kompensatorhülse D76 nach Zeichnung 2 12 5768/G.000; EDMS-Nr.: *990235
 zusätzlich bis zu 20 Stück pro Position als Option.
 2. Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation der folgenden 900 Stück Bälge und Balgverbinder:
 - 250 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/A.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826515
 - 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/B.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826575
 - 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/C.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826715
 - 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/D.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826765
 - 130 Stück 2 Phasenrohr Balgverbindung nach Zeichnung 1 06 8329/E.000; EDMS-Nr.: *803245
 - 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/G.000, Pos. 1, EDMS-Nr.: *826945
 zusätzlich bis zu 20 Stück pro Position als Option.
- II.2.2) Angaben zu Optionen:
DESY ist berechtigt mit einem separaten Auftrag innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlagserteilung pro Position bis zu 20 Stück weitere Kompensatorhülsen (siehe Los 1) bzw. Bälge und Balgverbinder (siehe Los 2) mit dem im abzuschließenden Hauptauftrag vereinbarten Konditionen zu bestellen. Für die Wahrnehmung der Option gelten die mit dem Angebot genannten Festpreise.
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:** –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
gemäß Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Ja
Mit dem Angebot ist für jedes Los ein verbindlicher Lieferplan abzugeben. Folgende Eckdaten sind im Lieferplan zu berücksichtigen:
– Die Lieferung muss in 4 gleich großen Teillieferungen erfolgen, die jeweils von jeder Position ca. 25 Prozent der Gesamtmenge enthalten muss.
– 1. Teillieferung muss spätestens bis 3. Quartal 2013 erfolgt sein.
– Letzte Teillieferung muss spätestens bis 2. Quartal 2014 erfolgt sein.
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben entsprechende Bescheinigungen vorzulegen.
– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
– Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
– Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen nach § 6 EG VOL/A (Verurteilung nach §§ 129, 129a, 129b StGB; § 261 StGB; § 263 StGB; § 264 StGB; § 334 StGB; Art. 2 §§ 1 oder 2 IntBestG und § 370 AO) nicht vorliegen.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
– Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
– Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Darstellung/Beschreibung des zur Anwendung kommenden Reinigungsverfahrens inkl. Trocknung
– Verbindlicher Lieferplan je Los-Darstellung/Beschreibung eines wie die im verbindlichen Lieferplan aufgeführten Termine eingehalten werden können.
– Nachweis über vorhandenes QM-System nach DIN EN ISO 9001-2008
– Nachweis der Eignung zur Fertigung nach Druckgeräterichtlinie (DGRL 97/23/EG, Modul H)
– Nachweis über Fertigung von Kompensatoren oder Wellschläuche für den Einsatz bei Temperaturen von 2 bis 4 K und Helium.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: EO022-12-XFEL
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
17. Dezember 2012, 12.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: Nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
14. Januar 2013
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

2352

Dienstag, den 4. Dezember 2012

Amtl. Anz. Nr. 95

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 18. März 2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
15. Januar 2013

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

– 130 Stück Kompensatorhülse D60 nach Zeichnung 1 12 5768/B.000; EDMS-Nr.: *990265

– 130 Stück Kompensatorhülse D42 nach Zeichnung 1 12 5768/C.000; EDMS-Nr.: *990255

– 130 Stück Kompensatorhülse D48 nach Zeichnung 1 12 5768/D.000; EDMS-Nr.: *990245

– 130 Stück Kompensatorhülse D76 nach Zeichnung 2 12 5768/G.000; EDMS-Nr.: *990235

zusätzlich bis zu 20 Stück pro Position als Option.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABENVI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:** –VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammern des Bundes
beim Bundeskartellamt
Villemomblersstraße 76, 53123 Bonn,
Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26. November 2012

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** –5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –**Los-Nr. 2**1) **Kurze Beschreibung:**

Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation von 900 Stück Bälge und Balgverbinder.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 42100000

3) **Menge oder Umfang:**

Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation der folgenden 900 Stück Bälge und Balgverbinder:

– 250 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/A.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826515

– 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/B.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826575

– 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/C.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826715

– 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/D.000, Pos. 1; EDMS-Nr.: *826765

– 130 Stück 2 Phasenrohr Balgverbindung nach Zeichnung 1 06 8329/E.000; EDMS-Nr.: *803245

– 130 Stück Balg, inkl. Rohrenden nach Zeichnung 1 06 8329/G.000, Pos. 1, EDMS-Nr.: *826945

zusätzlich bis zu 20 Stück pro Position als Option.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** –5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

Hamburg, den 26. November 2012

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 1017**ANHANG B****ANGABE ZU DEN LOSEN****Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:** EO022-12-XFEL „Fertigung und Lieferung von insgesamt 770 Stück verschiedene Kompensatorhülsen und 900 Stück Bälge für XFEL“**Los-Nr. 1**1) **Kurze Beschreibung:**

Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation von 770 Stück Kompensatorhülsen.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 42100000

3) **Menge oder Umfang:**

Fertigung und Lieferung gemäß der technischen Spezifikation der folgenden 770 Stück Kompensatorhülsen:

– 250 Stück Kompensatorhülse D76 nach Zeichnung 1 12 5768/A.000; EDMS-Nr.: *990275